

Kreis Ammerland

Drei mit Infoma

[15.7.2011] Der Kreis Ammerland wird in diesem Jahr in drei weiteren Bereichen die Software newssystem kommunal von Anbieter Infoma einführen. Als Pilotanwender fungiert die Kommune für das Modul Analyse- und Steuerungssystem.

Neben dem Finanzwesen setzt der niedersächsische Kreis Ammerland künftig in weiteren Bereichen auf die Lösung newssystem kommunal der Firma Infoma. Noch im Laufe dieses Jahres soll die Software für die Vollstreckung sowie für das Liegenschafts- und Gebäude-Management eingeführt werden. Darüber hinaus implementiert der Kreis als Pilotkunde der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) das Modul Analyse- und Steuerungssystem (BI) von newssystem kommunal. Die Lösung beinhaltet eine Reihe von vordefinierten Berichten und Kennzahlen und bietet die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln und ohne Programmierkenntnisse eigene Berichte zu erstellen. Nach Angaben der KDO, welche die drei neuen Systeme in ihrem Hochleistungsrechenzentrum betreiben wird, erhofft sich der Kreis Ammerland von der Einführung des Liegenschafts- und Gebäude-Managements vor allem eine größere Transparenz bei der Steuerung von Instandhaltungsmaßnahmen. Mit dem voll integrierten Modul für die Vollstreckung soll das Forderungsmanagement weiter optimiert werden. Rund 1.500 Vollstreckungsfälle jährlich wird die Kommune in Zukunft mit dem Modul abwickeln, der Projektstart ist für August 2011 vorgesehen.
(bs)

<http://www.ammerland.de>

<http://www.infoma.de>

<http://www.kdo.de>

Stichwörter: Kreis Ammerland, Infoma, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Gebäude-Management, Finanzwesen, Business Intelligence

Quelle: www.kommune21.de